

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München



München, 20.10.2016

ANTRAG
Planstellen besetzen – oder streichen!

A02564

Von der Landeshauptstadt München eingerichtete und vom betreffenden Referat zur Besetzung angestrebte Planstellen, die binnen zwölf Monaten nach Initiierung eines Besetzungsverfahrens nicht besetzt werden (können), werden automatisch wieder gestrichen.

Begründung:

Es existiert bereits ein Stadtratsbeschluss [Nr. 14-20 / V 04924], dass Planstellen, die innerhalb eines Jahres nach Genehmigung durch den Stadtrat vom anfordernden Referat nicht beantragt wurden, automatisch wieder gestrichen werden.

Nach dem selben System sollte verfahren werden, wenn Stellen nicht innerhalb eines Jahres, nachdem ein internes oder externes Besetzungsverfahren initiiert wurde, besetzt werden (können) – offensichtlich kann in solchen Fällen der Personalbedarf nicht übermäßig dringlich sein.

Durch die doppelte Fristsetzung ist gewährleistet, dass Planstellen in der städtischen Verwaltung maximal 24 Monate offen bleiben. Dies lässt dennoch genug Handlungsspielraum und Flexibilität in der Personalplanung der Referate.

Initiative: Richard Progl

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim, Mario Schmidbauer

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 207 98 • Fax: 089 / 233 – 207 70